Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 49 (1976)

Heft: 10

Rubrik: Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Hptm Bruno Gfeller
Nägelseestrasse 54 f, 8406 Winterthur
Post: c/o KTD Winterthur, Wartstrasse 2
8401 Winterthur
G (052) 86 12 40 P (052) 23 45 67

Sekretär:

DC René Steffen
Mülihalde 53, 8484 Weisslingen
G (052) 86 14 30

Kassier:

Adj Uof Othmar Breitenmoser
Primarschulhaus, 8492 Wila
G (052) 86 13 87

Beisitzer:

Hptm Jakob Schneider
Wolfzangenstrasse 50, 8413 Neftenbach
G (052) 86 12 03

Adj Uof Jakob Berweger
Schachenweg 54, 8400 Winterthur
G (052) 86 12 43

Mutationen

Eintritt

In seiner letzten Sitzung hat der Zentralvorstand Wm Walter Fischbacher, OG Chur einstimmig in unsere Vereinigung aufgenommen. Wir heissen ihn herzlich willkommen.

Austritt

Infolge Entlassung aus der Wehrpflicht hat Oblt H. Briner, Ftg Of Ter Kr 23, OG Bern den Austritt aus unserer Vereinigung gegeben. Der ZV dankt dem Scheidenden für seinen Einsatz als Ftg Of.

Major Christian Badraun
Chur

Christian Badraun, alt Direktor der Kreistelefondirektion Chur, ist ganz unerwartet am 2. August 1976 an Herzversagen in seinem 77. Altersjahr verstorben. Die Nachricht war für alle unbegreiflich, erfreute er sich doch bis zuletzt einer guten Gesundheit.

Der Dahingegangene ist im Engadin aufgewachsen. Als diplomierter Elektrotechniker arbeitete er ab dem Jahre 1923 in Frankreich, Algerien und Tunesien, anschliessend im Installationsbüro der «Privattelefongesellschaft Zürich AG».

Am 15. Dezember 1930 trat er im Telefonbüro Rapperswil SG in die PTT-Betriebe ein. Zwei Jahre später zog es ihn zurück ins Bündnerland. Während den ersten 13 Jahren seines Wirkens in Chur war er in allen Betriebsdiensten des damaligen Telefonamtes tätig. Auf den 1. Januar 1944 wurde Christian Badraun die Leitung des Telefonamtes Chur übertragen.

Der Bundesrat wählt ihn dann auf den 10. November 1944 zum Direktor der neu gebildeten Telefondirektion Chur, die er während über 20 Jahren bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1965 mit Freude und Hingabe leitete. Sein gerader und offener Charakter brachte ihm die Sympatie seiner Mitarbeiter.

Aus seinem Dienst-Etat ist zu entnehmen, dass der Verstorbene im Jahre 1937 unter Oberstlt i Gst Mösch den Feld Tg Kurs I besuchte und dabei den Vorschlag zum Ftg Of bekam. Im gleichen Jahre wurde er dann zum Lt befördert und gleichzeitig (wie es hiess) zum Feld Telegrafen Funktionär in der Geb Tg Kp 12 eingeteilt. Am 31. 12. 1941 erfolgte die Beförderung zum Oblt und bereits zwei Jahre später diejenige zum Hptm, wo er dann im Stab der Geb Br 12 Dienst leistete. Am 31. 7. 1948 wurde Christian Badraun in die TT Betr Gr 17 umgeteilt. Drei Monate später übernahm er dann bereits dessen Kommando, worauf am 16. 3. 1952 die Beförderung zum Major erfolgte.

Alle die Direktor und Kdt Badraun kannten, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Wir übermitteln den Angehörigen unser herzlichstes Beileid. -rest-

Neue Bücher

Jahrbuch des Heeres, Folge 5

Reinhard Hauschild, Verlag Wehr und Wissen, Koblenz/Bonn BRD, 180 Seiten, Ganzleinen, zahlreiche Fotos und Skizzen.

Der Blick in die 80er Jahre bestimmt den redaktionellen Kurs dieses neuen Jahrbuches, das sich erfolgreich bemüht, einen möglichst umfassenend Ueberblick über die deutsche Bundeswehr zu vermitteln. Der Weg in die 80er Jahre ist das richtungsweisende Thema, das sich der Inspekteur des Heeres, Generalleutnant Hildebrandt, gestellt hat. Er berichtet über den Auftrag des Heeres, die technologischen Entwicklungen und das neue Modell, basierend auf der Strukturreform. Die Forderungen nach erhöhter Präsenz und Einsatzbereitschaft finden ihre Begründung am Grad der Bedrohung. Im Zeichen des rasanten technischen Fortschritts stehen auch die Forderungen nach mehr Beweglichkeit. Hier soll die neue KFZ-Generation Abhilfe schaffen. Aus der Feder des Systembeauftragten wird diese neue Generation vorgestellt mit vielen Detailinformationen, das integrierte Verwendungs- und Ausbildungssteuerungssystem des Heeres unterrichten will, findet alle Fragen beantwortet. Dieses System bildet den Schlüssel für eine optimale Verwendung unter Berücksichtigung der Person. Mehr denn je bestimmt der Kampfpanzer das operative Geschehen im Landkrieg. Diese Erkenntnis vermittelte nicht nur der Yom Kippur-Krieg mit seinen schwerwiegenden Folgerungen.

So befasst sich der deutsche Panzerexperte, Generalmajor Dr. F. M. von Senger und Etterlin, mit einer Gegenüberstellung von Leopard und dem sowjetischen Standardpanzer T-62. Eine überaus aufschlussreiche Arbeit, die zugleich eine Beurteilung anderer moderner Panzertypen ermöglicht. Die neuen Flugabwehrwaffen-Systeme Gepard und Roland präsentiert der General der Heeresflugabwehrtruppe. In bemerkenswerter Transparenz werden Leistungen u. Eigenschaften dieser supermodernen Waffen geschildert. Skizzen und bisher unveröffentliche Fotos verdienen dabei besondere Beachtung. Das Jahrbuch bietet ausserdem Informationen aus dem militärpolitischen und ausbildungstechnischen Bereich an. Die Rüstungsanstrengungen des Warschauer Paktes werden ebenfalls beleuchtet.

Tomas Martin:

Prozessdatenverarbeitung

Elitera-Verlag, Berlin, 1976, Format A 5, 160 Seiten, 75 Bilder, 15 Tabellen.

Elektronische Rechensysteme (Datenverarbeitungssysteme) werden immer mehr zur programmierten Ueberwachung und Steuerung technischer Prozesse in Industrie, Wissenschaft, Nachrichtentechnik und anderen Bereichen verwendet. Insbesondere wenn viele Prozessgrössen bzw. Messtellen ständig zu überwachen sind, und wenn auf Grund der vorliegenden Messergebnisse, Meldungen und sonstigen Feststellungen und unter Berücksichtigung der Vielzahl dieser Werte eine schnelle Entscheidung und Befehlsausgabe notwendig ist, bietet sich der Prozessrechner und die mit ihm durchführbare Prozessdatenverarbeitung als Automatisierungsmittel an. Anwendungsgebiete sind: Industrie (Versorgungs-, Grundstoff-, Investitionsgüter- und Konsumgüterindustrie), Nachrichtentechnik, Verkehr, Luft- und Raumfahrt, wissenschaftliche Versuchstechnik, Umweltschutz, Medizin usw. Das Buch führt in das Gebiet ein, bringt Ordnung in die bisher noch verwirrende Begriffswelt und geht hinsichtlich Struktur und Funktion sowohl auf die Gerätetechnik als auch auf äusserst wichtige Gebiete der Programmierung, also auf die Software, ein. Das Buch ist besonders wertvoll für Anwender, die vor der Anschaffung derartiger PDV-Systeme stehen, da es Hinweise für die Auswahl, Anwendungsprobleme, Rechnerkopplung, Softwaregenerierung usw. gibt.